



Ute Seifert

Kriegenbrunn
46 Jahre, ledig
Sachbearbeiterin Energy & Environment bei adidas

Ich bin in Kriegenbrunn aufgewachsen und engagiere mich sehr gerne im Ort, unter anderem bin ich bei den Landfrauen aktiv. Seit einigen Jahren trage ich das Gemeindeheft in meiner Ecke aus. Ich liebe unsere Johanniskirche und die Klosterkirche, sie waren immer ein wichtiger Teil in meinem Leben. Ich würde mich freuen, aktiv in der Kirchengemeinde tätig zu werden, hier gibt eine Vielzahl von interessanten Menschen und Aufgaben.



Dr. Viola Wittmann

Kriegenbrunn, 50 Jahre, ledig,
wissenschaftliche Mitarbeiterin im Archivdienst

Ich bin neben der Kriegenbrunner Kirche aufgewachsen und lebe auch heute (wieder) direkt neben ihr. Dorf und Kirche gehören zusammen; die „spirituelle Strahlkraft“ des Ortes beeindruckt aber auch viele andere Menschen, wie ich aus zahlreichen Gesprächen weiß – Fremde wie Einheimische fühlen sich wohl hier, denn Kirchen können Begegnungs-orte sein, allein deshalb, weil sie „schon immer da“, weil sie offen und für alle zugänglich sind.

Offen und zugänglich habe ich auch die demokratische Zusammenarbeit im Kirchenvorstand in der letzten Wahlperiode erlebt: Unterschiedliche Menschen mit verschiedenen Erfahrungen, mit abweichenden Meinungen und Haltungen, die versuchen, gemeinsame Lösungen zu finden und Wege zu erarbeiten für all das, was in unseren Kirchengemeinden ansteht. Die Mischung macht's, das ist gelebte Demokratie – und wenn Sie mögen, vertrete ich gerne für eine weitere Wahlperiode Kriegenbrunn in diesem Gremium.



Jutta Wolf

Kriegenbrunn
68 Jahre, seit 2020 Rentnerin, Dipl.Ing(FH)

Mein Mann und ich wohnen seit 32 Jahren im „Neubaugebiet“ von Kriegenbrunn. Wir sind regelmäßige Gottesdienstbesucher in Kriegenbrunn und auch in Frauenaarach. Seit nunmehr 12 Jahren bringe ich mich als Mitglied des erweiterten Kirchenvorstandes regelmäßig in den Kirchenvorstandssitzungen ein. Weiterhin übernehme ich gerne Lektoren- und Mesnerdienste.

Bei meinem früheren Arbeitgeber SIEMENS war ich lange als Sicherheitsfachkraft und später auch als Betriebsrätin tätig. Mein großes Hobby ist das Fahrradfahren. Hier plane ich gerne Touren, bei denen ich auch oft Mitfahrer(innen) habe. Mein Traum ist eine Pilgerreise mit dem Fahrrad, die auch gerne in weiter entfernte Regionen führen kann.

Mir ist es wichtig, dass die Kirche „im Dorf“ bleibt und christliche Werte im direkten Umfeld gelebt werden.

Ergänzend zu den bisherigen Themen könnte ich mir vorstellen den einen oder anderen Arbeitssicherheitsaspekt aufzugreifen.



Gerhard Zehnter

Hüttendorf,
61 Jahre, verheiratet, 4 erwachsene Kinder,
Elektromeister im Vorruhestand

Ich bin seit 51 Jahren Bläser in unserem Posaunenchor und seit über 20 Jahren dessen Chorleiter. Dies ist und bleibt wohl auch weiterhin der Schwerpunkt meiner Gemeindegarbeit.

In meiner nun dritten Amtsperiode als Kirchenvorstand hatte ich auch das Amt des Vertrauensmanns des KV Kriegenbrunn-Hüttendorf inne. Auch als Mitglied in der Gesamtkirchenverwaltung und der Dekanatssynode bin ich überregional engagiert.

Den Menschen in unserer Kirche eine Heimat durch zeitgemäße Angebote zu geben und die Jugend und Familienarbeit in unserer Gemeinde zu fördern ist mir wichtig.

Einen weiteren Schwerpunkt werden in den kommenden Jahren Bauangelegenheiten rund um unsere Kirchen und Gemeindehäuser bekommen.

Gerne werde ich versuchen, mich weiterhin dort einzubringen, wo meine Fähigkeiten und meine Tatkraft gebraucht werden.



Soraya Zorg

Kriegenbrunn
18 Jahre, ledig, Studentin

Mein Herz schlägt schon von klein auf für jüngere Kinder. Nach der Konfirmation habe ich mich daher dazu entschieden, als Teamerin in der Gemeinde zu arbeiten. Gemeinsam mit anderen Teamern planen wir verschiedene Aktionstage für Kinder und Jugendliche. Einmal im Jahr fahren wir gemeinsam mit Kindern von 6–12 Jahren auf eine Kinderfreizeit.

In der Gemeinde arbeite ich zusätzlich noch im Konfiteam mit und auch seit letztem Oktober im Jugendausschuss. Im Zuge des Konfiteams habe ich auch schon einige Gottesdienste in der Kirche Frauenaarach mitgestaltet. Ich finde es sehr schön zu sehen, dass man Gottesdienste auf verschiedene Weise halten kann, um auch Kindern bzw. Familien den christlichen Glauben an die Hand zu geben. Mir macht es sehr viel Spaß sowohl als Teamerin zu arbeiten und viel Zeit mit Kindern und Jugendlichen zu verbringen, als auch mich für die Interessen anderer Menschen aus der Gemeinde einzusetzen und sie im Jugendausschuss zu vertreten.

Nun möchte ich gerne einen weiteren Schritt gehen und die Gemeinde im Kirchenvorstand mitgestalten, um die Interessen anderer Menschen aufzunehmen und miteinzubringen.



Kirchenvorstandswahl
Sonntag, 20.10.2024

Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Kriegenbrunn

Wahlzeit:
Sonntag, 20. Oktober 2024
10.00 – 18.00 Uhr

Wahlort:
Kriegenbrunn: Bürgerhaus, Kriegenbrunner Str. 25
Hüttendorf: Alte Schule, Vacher Str. 24

Bitte bringen Sie Ihren Wahlausweis oder ein
Personaldokument mit



Die Kirchenleitung hat für die Wahl 2024 beschlossen, dass alle Wählerinnen und Wähler Briefwahlunterlagen erhalten. Das heißt konkret, dass alle Wahlberechtigten nicht nur Ihren Wahlausweis zugesandt bekommen, sondern auch die Stimmzettel mit Rücksendeumschlägen. Mit diesen Unterlagen kann sowohl eine Briefwahl erfolgen als auch die Wahl an der Wahlurne.

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde!

Als evangelische Kirche sind wir demokratisch. Was wir tun und lassen, entscheiden nicht allein Pfarrerinnen und Pfarrer, auch nicht der Bischof. Jede Gemeinde wählt ihren eigenen Kirchenvorstand. Der berät und beschließt über die kirchlichen Anliegen vor Ort: über Zeit und Form der Gottesdienste, über Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft, über die Verwendung der finanziellen Mittel, über Bauvorhaben und über vieles mehr. Am 20. Oktober 2024 werden neue Kirchenvorstände gewählt. In ihren Händen liegt für die nächsten sechs Jahre die Verantwortung für unsere Gemeinde.

Im Kirchenvorstand brauchen wir Menschen, die ihrem Glauben Ausdruck verleihen, die kritisch und konstruktiv mitdenken, die fröhlich anpacken, die Traditionen schätzen, ohne sie als heilige Kühe zu betrachten, die Neues wagen. Jede und jeder auf seine Weise.

Zehn Frauen und Männer kandidieren zur Wahl. Sie stellen sich hier vor.

Der Rest liegt bei Ihnen. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr! Wir wünschen uns sehr, dass unser Leitungsgremium von möglichst vielen Mitgliedern der Gemeinde gewählt wird, quer durch alle Altersstufen und Interessen.

Im Namen des Vertrauensausschusses

Ihre Pfarrerin



Barbara Eberhardt



Renate Grosch

Kriegenbrunn
63 Jahre, verheiratet
Rentnerin seit Feb. 2024

Ich wohne seit 37 Jahren in Kriegenbrunn und nehme gerne am Ortsgeschehen teil. Ich verrichte schon viele Jahre ehrenamtliche Tätigkeiten wie z.B. ehrenamtliche Richterin am Finanzgericht in Nürnberg sowie im Vorstand der Meisterfrauen im Handwerk.

Meine zweite Periode als Kirchenvorstand geht nun zu Ende, und ich würde mich gerne eine weitere Periode einbringen. Ehrenamtliche Arbeit im kirchlichen Bereich ist mir wichtig, und ich trage gerne Verantwortung für die Gemeinde. Ich bin seit Beginn meiner Kirchenvorstandszeit im Finanzausschuss und versuche, mich mit meinen Fähigkeiten bei den unterschiedlichsten Aufgaben einzubringen. Ich kümmere mich vorwiegend um die Gottesdienste und Angelegenheiten rund um die Kirche in Kriegenbrunn.



Walter Grosch

Kriegenbrunn,
69 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, 5 Enkelkinder.

Sechs Jahre spannende, manchmal auch etwas beharrliche Kirchenvorstandssitzungen habe ich hinter mich gebracht. Doch Mitglied eines Kirchenvorstandes zu sein, heißt natürlich nicht nur monatliche Sitzungen zu absolvieren, sondern auch Aufgaben praktischer Art zu übernehmen, wie Gartenarbeit, Schaukasten herstellen, Zimmer streichen, Lektor sein und etliches mehr. Ich habe in den sechs Jahren im Bauausschuss mitgearbeitet. Es dauert zwar eine gewisse Zeit, bis man allmählich eingearbeitet ist, dann aber ist es interessant, wie z. B. mit den Liegenschaften der Kirchengemeinde umgegangen werden soll.

Ich lebe seit meiner Geburt in Kriegenbrunn – unterbrochen durch einen 7-jährigen Aufenthalt in Rosenheim – und kenne daher die Gemeinde und ihre Strukturen recht gut. Ich stelle mich wieder zur Wahl, da ich überzeugt davon bin, dass man manches bewirken und Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde beeinflussen kann. Natürlich finde ich es sehr bedauerlich, dass immer mehr Menschen der Kirche den Rücken kehren, und deshalb ist es für mich wichtig, dass ich in den Kreisen, in denen ich mich bewege, Kirche und Glaube mit ihren Werten zeitgemäß vertrete.



Anna-Lena Ott

Kriegenbrunn
20 Jahre alt, ledig, Lehramtsstudentin (Gymnasium)
in den Fächern Deutsch und Geschichte

Ein fester Bestandteil meines Glaubens ist die Gemeinschaft. Es liegt mir am Herzen, dass alle Menschen in der Gemeinde ein positives Miteinander erleben, sich willkommen und sicher fühlen. Ich möchte, dass Kirche vielfältig ist und ein SafeSpace.

Im Kirchenvorstand will ich mich unter anderem für die Jugendarbeit und die Wünsche der Jugend einsetzen. Ich weiß selbst, wie cool es sein kann, sich schon früh in der Gemeinde zu engagieren und neue Ideen auszuprobieren.

Nach meiner Konfi wurde ich gleich mit ins Boot geholt und bringe mich seitdem bei vielen unterschiedlichen Aktionen sowohl in der Gemeinde, als auch im Dekanat ein. Die Jugendarbeit hat mich sehr geprägt, so dass ich jetzt immer mit mindestens einem Ehrenamt beschäftigt bin, auch außerhalb der Gemeinde, und mein nächstes Ziel ist der Kirchenvorstand :-)



Felix Meißel

Kriegenbrunn

Ich bin 40 Jahre alt und habe drei Kinder im Alter von 18, 14 und 10 Jahren. Ich arbeite bei Bestattungen Meißel als Geschäftsführer in Frauenaarach, welches ein Familienbetrieb mit drei beschäftigten Generationen ist. Ich gehöre dieser Kirchengemeinde quasi schon mein ganzes Leben an. Ich wurde in Kriegenbrunn getauft, in Frauenaarach konfirmiert, und auch meine kirchliche Trauung fand in der Klosterkirche in Frauenaarach statt.

Seit Jahren setzte ich mich immer wieder für die Jugendarbeit bei uns in der Gemeinde und der Region ein. So führen wir jährlich einen Konfitag bei uns im Bestattungsunternehmen für verschiedene Kirchengemeinden durch. Aber auch die Grundschule Frauenaarach war schon bei unseren Bienen zu Gast. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit der Familie und verreise auch sehr gerne. Ich bin seit nun 8 Jahren im Ortsbeirat Kriegenbrunn tätig und seit 2020 hier Vorsitzender.

Ich habe mich entschieden, mich für den Kirchenvorstand zu bewerben, weil ich davon überzeugt bin, dass ich durch meine Fähigkeiten und mein Engagement einen positiven Beitrag leisten kann.



Hildegard Menzel

Hüttendorf
66 Jahre, verheiratet, drei erwachsene Töchter
Fachlehrerin i.R. seit Mai 2022

Mit unserer ökumenischen Trauung in der Johanniskirche Kriegenbrunn begann 1983 Hüttendorf nicht nur mein Wohnort, sondern auch „mei Dahamm“ zu werden. Der Weg in die evangelische Kirchengemeinde führte für mich über die Musik, genauer gesagt, über den Posaunenchor Frauenaarach...

Seit vielen Jahren bin ich ehrenamtlich engagiert, derzeit als Vorsitzende des Landfrauenchors Erlangen-Höchstädt, Kirchenvorstandsmitglied Kriegenbrunn und Schulweghelferin.

Die Mitarbeit im Mesnerteam Kriegenbrunn und Bauausschuss zählen inzwischen zu meinen besonderen Aufgaben im Kirchenvorstand, und hier sehe ich auch zukünftig meine Schwerpunkte.